

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

1. Allgemeines

Satzung

Es gilt die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 345 - 2607/2017 genehmigte Satzung.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Aufgrund der erst zum Ende des Jahres 2017 erfolgten Errichtung der Stiftung gibt es noch keinen Freistellungsbescheid. Am 10.01.2018 wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 81742 durch das Finanzamt Stormarn ein Feststellungsbescheid ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2020. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Förderung der Freien Wohlfahrtspflege)
- § 53 AO (Förderung mildtätiger Zwecke)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2018 für das Jahr 2017 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2017 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2017 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBelV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich aus der Zugehörigkeit zum Organ. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn wird mit der Nummer **6400055939** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr eine Sitzung durchgeführt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrates statt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2018 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand			
Vorsitzender	Dr. Henning Görtz, Bargtheide	01.01.2018 bis 31.12.2018	Landrat des Kreis Stormarn
Stv. Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2018 bis 30.09.2018	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Thomas Piehl, Großhansdorf	01.10.2018 bis 31.12.2018	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
	Sabine Tiedtke, Bad Oldesloe	01.01.2018 bis 31.12.2018	Vorsitzende des Vereins <i>Förderverein Lebensweg – Stationäres Hospiz für Jung und Alt e.V.</i>
	Dr. Edith Ulferts, Lübeck	01.01.2018 bis 31.12.2018	Fachbereichsleiterin Soziales und Gesundheit beim Kreis Stormarn
	Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01.2018 bis 31.12.2018	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein

Hinweis:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Lüdiger aus dem Vorstand der Sparkasse Holstein war dieser bis zum Dienstbeginn seines Nachfolgers (01.10.2018) Mitglied des Stiftungsvorstandes. Die Amtsausübung ruhte in dieser Zeit (01.07.2018 bis 30.09.2018).

Stiftungsrat

Vorsitzender	Joachim Wagner, Oststeinbek	01.01.2018 bis 31.12.2018
Stv. Vorsitzender	Reinhard Mendel, Tangstedt	01.01.2018 bis 31.12.2018
	Wolfgang Gerstand, Bad Oldesloe	01.01.2018 bis 31.12.2018
	Hans-Werner Harmuth, Bargteheide	23.08.2018 bis 31.12.2018
	Uwe Rädisch, Bad Oldesloe	01.01.2018 bis 22.08.2018
	Sabine Rautenberg, Großhansdorf	01.01.2018 bis 31.12.2018
	Oliver Ruddigkeit, Bargteheide	01.01.2018 bis 31.12.2018
	René Wendland, Reinbek	01.01.2018 bis 22.08.2018
	Karl-Reinhold Wurch, Bad Oldesloe	23.08.2018 bis 31.12.2018

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Frau Wiebke Schiebold (seit dem 28.12.2018 Watzlawek, geb. Schiebold), Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung ausgeübt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das durch das Stiftungsgeschäft zugesagte Stiftungskapital wurde der Stiftung im Jahr 2017 durch die Sparkasse Holstein zugewandt. Weitere Zustiftungen durch die Sparkasse Holstein sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Berichtsjahr wurden der Stiftung (auf Basis einer Regelung in § 58 AO Nr. 3) 150.000,00 EUR durch die Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn zur Vermögensausstattung zugewandt.

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2017	Errichtung	1.000.000,00 €		
	31.12.2017	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
2018	Zustiftung		150.000,00 €	
	31.12.2018	1.000.000,00 €	150.000,00 €	1.150.000,00 €

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die **Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

				2018	2017
Einnahmen				50.210,38	25.000,00
Grundstock			2.110,38		0,00
Liquidität			0,00		0,00
Spenden	allgemein	23.100,00			25.000,00
	zweckgebunden	25.000,00	48.100,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		

Bei den Einnahmen aus dem Grundstockvermögen handelt es sich um erste Zinserträge aus dem an die HOSPIZ-LEBENSWEG GEMEINNÜTZIGE GMBH gewährten Darlehen der Stiftung.

Von der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn kamen im Berichtsjahr Fördermittel von zusammen 40.000,00 EUR, wovon 25.000,00 EUR zweckgebunden und 15.000,00 Uhr zur freien Verwendung zugewendet wurden.

Von diversen Einzelpersonen und -körperschaften wurden daneben anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Herrn Dr. Lüdiger als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein 8.100,00 EUR (als allgemeine Spenden) gespendet.

Die **Ausgaben** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

				2018	2017
Ausgaben				8.216,16	0,00
Zweckverwirklichung			8.100,00		0,00
• Förderungen		8.100,00			0,00
• Operativ		0,00			
• Geschäftsführung		0,00			0,00
Verwaltung			116,16		0,00
• Gremien		0,00			
• Geschäftsführung	0,00				0,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	0,00				0,00
• Sonstiges	116,16	116,16			0,00

Bei den Fördermitteln handelt es sich um die Auskehrung der Spenden, die anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Herrn Dr. Lüdiger als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein 8.100,00 EUR (als allgemeine Spenden) gespendet wurden. Die Mittel wurden an die HOSPIZ-LEBENSWEG GEMEINNÜTZIGE GMBH ausgekehrt.

Die sonstigen Ausgaben für die Verwaltung betrafen die Kontoführung (49,46 EUR) und die anlässlich der Errichtung der Stiftung verursachten Ausgaben für die Veröffentlichung im Amtsblatt Schleswig-Holstein (66,70 EUR).

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2018 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 41.994,22 EUR (Vorjahr 25.000,00 EUR).

Im Finanzbereich gab es eine Einnahme durch die Zuführung von Stiftungskapital durch die Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn von 150.000,00 EUR.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis um 191.994,22 EUR (Vorjahr 1.025.000,00 EUR) und liegt per 31.12.2018 bei 1.216.994,22 EUR (Vorjahr 1.025.000,00 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Die in 2017 neu gebildete Rücklage für die operative Hospizarbeit mit einem Volumen von 24.000,00 EUR wurde im Berichtsjahr um 15.000,00 EUR auf 39.000,00 EUR erhöht.
- In 2018 wurde für die Tilgung von zukünftig durch das Hospiz aufzunehmende Darlehen eine neue Rücklage im Volumen von 25.000,00 EUR gebildet.

Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

- In 2018 wurde mit dem Aufbau einer entsprechenden Rücklage begonnen. Sie wurde mit 200,00 EUR dotiert.

Das Gesamtvolumen aller Rücklagen liegt per 31.12.2018 bei 64.200,00 EUR (Vorjahr 24.000,00 EUR) und ist vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2018" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung erst neu errichtet wurde, waren keine Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen erforderlich.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgte auf einem Geldmarktkonto der Sparkasse Holstein. Auch das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2018)	Anteil am Anlagevermögen (2018)	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	94,5%	100,0%	1.000.000,00	150.000,00	1.150.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	94,5%	100,0%	1.000.000,00	150.000,00	1.150.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	5,5%		25.000,00	41.994,22	66.994,22
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		1.025.000,00	191.994,22	1.216.994,22
2 + 3	Geldvermögen			1.025.000,00	191.994,22	1.216.994,22

Zum Stichtag 31.12.2018 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 94,5% (Vorjahr 97,6%) des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 5,5% (Vorjahr 2,4%) des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit liegen zum Jahresende 2018 nicht vor.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch so nachgewiesen werden kann.

Im Berichtsjahr wurden 8.100,00 EUR ausgekehrt. Die Mittelverwendung stellte sich wie folgt dar:

Nummer	Zweck	Mittlempfänger	Förderbetrag ohne Zweckbindung	Förderbetrag Mildtätigkeit	Förderbetrag Wohlfahrt	Bemerkung
23 / 001 / 2018	Förderung der Hospizarbeit	Hospiz-Lebensweg gemeinnützige GmbH Mandant 0936	8.100,00			Verabschiedung Dr. Lüdiger
			8.100,00	0,00	0,00	
			8.100,00			

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn sicherstellt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie überwiegend mittels der Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de). Daneben wird in einem vom DSGVO bundesweit betriebenen Portal (www.sparkassenstiftungen.de) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

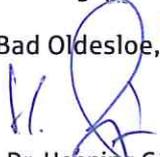
Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn tätig. Kosten entstehen der Sparkassen- Hospizstiftung Stormarn hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Hospizstiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 23..4..2019


Dr. Henning Görtz
Vorsitzender


Thomas Piehl
Stv. Vorsitzender


Sabine Tiedtke
Mitglied


Dr. Edith Ulferts
Mitglied


Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018
- 2 Vermögensrechnung 2018

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Hospizstiftung Stormarn

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

2018

2017

Einnahmen				50.210,38	25.000,00
Grundstock			2.110,38		0,00
Liquidität			0,00		0,00
Spenden	allgemein	23.100,00			25.000,00
	zweckgebunden	25.000,00	48.100,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		

Ausgaben				8.216,16	0,00
Zweckverwirklichung				8.100,00	0,00
• Förderungen		8.100,00			0,00
• Operativ		0,00			
• Geschäftsführung		0,00			0,00
Verwaltung				116,16	0,00
• Gremien		0,00			
• Geschäftsführung		0,00			0,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)		0,00			0,00
• Sonstiges		116,16	116,16		0,00

Einnahmen-/Ausgabenüberschuss		41.994,22	25.000,00
<i>Überschuss Vermögensverwaltung (Erträge aus dem Kapitalstock abzüglich 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen))</i>		2.098,76	0,00

Ausgaben(überschuss für) Investitionen		0,00	0,00
• Einnahmen		0,00	
• Ausgaben z.L.	Liquidität	0,00	0,00
• Ausgaben z.L.	Stiftungskapital	0,00	0,00

Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf		41.994,22	25.000,00
--	--	-----------	-----------

Stiftungskapital (Finanzbereich)		150.000,00	1.000.000,00
• Zustiftungen Grundstock		150.000,00	1.000.000,00
• Erhöhung aus freier Rücklage		0,00	
	netto:	150.000,00	1.000.000,00

Veränderung des Geldbestandes		191.994,22	1.025.000,00
-------------------------------	--	------------	--------------

Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	1.000.000,00	0,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	25.000,00	0,00
			1.025.000,00	0,00
	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	1.150.000,00	1.000.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 66.994,22	25.000,00
			= 1.216.994,22	1.025.000,00
		darin ...		
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	64.000,00	24.000,00
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 200,00	0,00
			= 64.200,00	24.000,00
		Saldo der Rücklagenänderung	40.200,00	24.000,00

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am	Veränderung	Wertansatz am	Hinweis
		01.01.2018		31.12.2018	
1	Sachanlagen / Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)	1.000.000,00	150.000,00	1.150.000,00	
201	Mission-Investing-Darlehen an die Hospiz-Lebensweg gemeinnützige GmbH	0,00	476.492,70	476.492,70	
211	auf Geldmarktkonto SK Holstein 179.188.842	1.000.000,00	-326.492,70	673.507,30	
	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 2.110,37				
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	25.000,00	715.501,52	740.501,52	
31	Girokonto SK Holstein 179.188.834	0,00	6.824,59	6.824,59	
32	Geldmarktkonto SK Holstein 179.188.842	25.000,00	708.676,93	733.676,93	incl. Rücklagen
33	Forderungen				
34	sonstige Vermögensgegenstände				
	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr 0,00				
1 - 3	Gesamtsumme (Brutto)	1.025.000,00	865.501,52	1.890.501,52	
2 + 3	Geldvermögen	1.025.000,00	865.501,52	1.890.501,52	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	0,00	0,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	24.000,00	40.200,00	64.200,00	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	24.000,00	0,00		
	[... vorhanden im Umlaufvermögen]				
	Hospizarbeit - Operativ		15.000,00	39.000,00	
	Auflösung				
	Bildung				
51.2	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	0,00	0,00	25.000,00	
	Hospiz - Tigung von Darlehen				
	Auflösung				
	Bildung				
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	0,00	200,00	200,00	